



Herausgegeben von  
H. Hippus, München · W. Janzarik, Heidelberg  
C. Müller, Prilly-Lausanne

---

- Band 20 **The Pathologic Physiology of Dementia.**  
With Indications for Diagnosis and Treatment  
Von R. M. Torack
- Band 21 **Schizophrenie.** Verlaufs- und sozialpsychiatrische  
Langzeituntersuchungen an den 1945-1959 in Bonn  
hospitalisierten schizophrenen Kranken  
Von G. Huber, G. Gross und R. Schüttler
- Band 22 **Social Change, Stress and Mental Health in the Pearl of  
the Alps.** A Systematic Study of a Village Process  
Von G. Guntern
- Band 23 **Die Picksche Krankheit.** Eine neuropathologisch-  
anatomisch-klinische Studie  
Von H. Jakob
- Band 24 **Schizophrenie und Aufmerksamkeitsstörungen.**  
Zur Psychopathologie der kognitiven Verarbeitung von  
Aufmerksamkeitsleistungen  
Von P. Hartwich
- Band 25 **Amnestische Episoden**  
Von G. Frank
- Band 26 **Die Anorexia nervosa**  
Von H. Mester
- Band 27 **Stationär-ambulante Gruppenpsychotherapie**  
Von U. Rüger
- Band 28 **Comparative Psychiatry.** The International and Inter-  
cultural Distribution of Mental Illness  
Von Henry B. M. Murphy
- Band 29 **Endomorphe Psychosen bei Verfolgten**  
Von W. Ritter von Baeyer und W. Binder
- Band 31 **Zur Psychophysiologie und Neuroendokrinologie von  
Depressionen**  
Von A. Czernik

Bernhard Bron

# Drogenabhängigkeit und Psychose

Psychotische Zustandsbilder  
bei jugendlichen Drogenkonsumenten

Mit 70 Tabellen

Springer-Verlag  
Berlin Heidelberg New York 1982

Priv.-Doz. Dr. Dr. BERNHARD BRON  
Oberarzt der Abteilung für Psychiatrie  
der Universität Göttingen  
von Siebold-Straße 5  
3400 Göttingen

Mit 1 Abbildung

ISBN-13:978-3-642-81879-0 e-ISBN-13:978-3-642-81878-3  
DOI: 10.1007/978-3-642-81878-3

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek  
Bron, Bernhard:  
Drogenabhängigkeit und Psychose  
Psychot. Zustandsbilder bei jugendl. Drogenkonsumenten  
B. Bron  
Berlin; Heidelberg; New York: Springer, 1982.  
(Monographien aus dem Gesamtgebiete der Psychiatrie; 32)  
ISBN-13:978-3-642-81879-0

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.  
Die Vergütungsansprüche des § 54, Abs. 2 UrhG werden durch die ‚Verwertungsgesellschaft Wort‘, München, wahrgenommen.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 1982.  
Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1982

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigen auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

2125/3130 - 543210

## **Vorwort**

Die vorliegende Untersuchung ist aus der klinischen Arbeit mit drogenabhängigen Jugendlichen erwachsen. Da eine auffallend große Zahl jugendlicher Drogenkonsumenten mit psychotischen Zustandsbildern – vor allem in der ersten Hälfte der 70er Jahre – ambulant und/oder stationär behandelt werden mußte, legte sich die intensive Beschäftigung mit ihnen besonders nahe.

Die oft sehr zeitraubende Arbeit mit jugendlichen Drogenpatienten wurde durch die Errichtung einer „Drogenambulanz“ an der Universitäts-Nervenklinik, Bonn-Venusberg, unter der Leitung von Prof. Dr. H.-J. Weitbrecht ermöglicht. Spezielle Untersuchungen dieser Patienten konnten unter der kommissarischen Leitung der Klinik von Prof. Dr. H. Penin fortgesetzt werden. Sie fanden ihren Abschluß an der Bonner Klinik unter ihrem jetzigen Direktor, Prof. Dr. G. Huber.

Die Untersuchung hat zum Ziel, unterschiedliche Gruppen jugendlicher Patienten mit drogeninduzierten psychotischen Zustandsbildern voneinander abzugrenzen und die anamnestischen und psychopathologischen Befunde zu vergleichen.

Die nach mehrjähriger Behandlung und Verlaufsbeobachtung der meisten Patienten im Jahre 1978 weitgehend fertiggestellte Untersuchung wurde für den Druck gekürzt und durch neuere Literaturhinweise ergänzt.

Göttingen, im März 1982

Bernhard Bron

# Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung . . . . .	1
B. Drogenabhängigkeit und endogene Psychose im Jugendalter. . . . .	3
I. Zum Verständnis von Mißbrauch, Gewöhnung und Abhängigkeit . . . . .	3
II. Stadien der Suchtentwicklung bei Jugendlichen . . . . .	4
III. Psychoanalytische Aspekte der Drogenabhängigkeit . . . . .	6
IV. Phasenspezifische Faktoren der jugendlichen Entwicklungszeit . . . . .	8
V. Schizophrenie und Zykllothymie im Jugendalter . . . . .	10
1. Zur Diagnose der Schizophrenie im Jugendalter. . . . .	10
2. Zur Diagnose der Zykllothymie im Jugendalter . . . . .	11
C. Zur Frage der symptomatischen Psychose . . . . .	13
D. Drogeninduzierte psychotische Syndrome . . . . .	16
I. Zur Psychopathologie der akuten und chronischen Haschischintoxikation . . . . .	16
II. Zum Wirkungsbereich der Halluzinogene LSD, Meskalin etc. . . . .	18
III. Zur Psychopathologie und Differentialdiagnose psychotischer Zustandsbilder bei Halluzinogen-Abusus (Haschisch, LSD etc.) . . . . .	19
1. Verlängerter oder protrahierter Rausch . . . . .	19
2. Horror- oder Bad-Trip . . . . .	19
3. Flash-back-Phänomene . . . . .	20
4. Psychotische Zustandsbilder nach Cannabis- und LSD-Abusus . . . . .	21
5. Zur Psychopathologie und Differentialdiagnose hallu- zinogeninduzierter psychotischer Zustandsbilder . . . . .	23
IV. Weckamine. . . . .	24
V. Cocain. . . . .	25
VI. Das Depravationssyndrom und organische Persönlichkeits- veränderungen bei der Opiatabhängigkeit und Polytoxikomanie. . . . .	26
E. Drogeneffekte bei endogenen Psychosen . . . . .	27
I. Einleitung . . . . .	27
II. Haschisch. . . . .	27
III. LSD . . . . .	28

## VIII

IV. Weckamine. . . . .	30
V. Opium. . . . .	30
F. Drogenintoxikation und endogene bzw. eigengesetzlich ablaufende Psychose . . . . .	31
G. Eigene Untersuchungen . . . . .	33
I. Methodische Vorbemerkungen. . . . .	33
II. Aufteilung des Patientengutes und Ziel der Untersuchung . .	34
III. Alter der Patienten bei Beginn der Behandlung . . . . .	40
IV. Stationäre und ambulante Behandlung, Beobachtungsdauer.	40
V. Letzter Familienstand und letzter Aufenthalt . . . . .	42
VI. Familienanamnese . . . . .	43
1. Berufliche und soziale Situation der Eltern . . . . .	43
2. Besondere Krankheiten in der Familie . . . . .	43
3. Hereditäre Belastung mit endogenen Psychosen. . . . .	44
4. Suchtmittelabhängigkeiten in der Familie. . . . .	45
5. Abnorme Persönlichkeiten und neurotische Störungen der Eltern . . . . .	46
6. Broken-home-Situationen . . . . .	47
7. Erziehungsverhalten der Eltern. . . . .	47
8. Familienumwelt und schizophrene bzw. eigengesetzlich ablaufende Psychose . . . . .	49
VII. Eigene Anamnese . . . . .	50
1. Körperliche Krankheiten. . . . .	50
2. Konstitutionstyp. . . . .	51
3. Geschwisterreihe . . . . .	51
4. Psychische Auffälligkeiten in der Kindheit . . . . .	53
5. Besondere Auffälligkeiten in der Pubertät . . . . .	54
6. Besonderheiten der sexuellen Anamnese . . . . .	55
7. Zusammenfassung der wichtigsten prämorbidem Persönlichkeitsmerkmale. . . . .	56
8. Zur prämorbidem Persönlichkeitsstruktur bei drogen- abhängigen und an einer Psychose erkrankten Patienten im Jugendalter . . . . .	58
a) Einleitung . . . . .	58
b) Zur prämorbidem Persönlichkeitsstruktur drogen- abhängiger jugendlicher Patienten. . . . .	58
c) Zur prämorbidem Persönlichkeitsstruktur der an einer Psychose erkrankten jugendlichen Drogen- konsumenten . . . . .	60
9. Schulische und berufliche Situation . . . . .	61
10. Intelligenz . . . . .	62
11. Motivation . . . . .	62
12. Epochaltypische Faktoren. . . . .	65

13. Kriminalität . . . . .	69
14. Drogenanamnese . . . . .	70
a) Einleitung und Gesamtübersicht . . . . .	70
b) Alkohol . . . . .	72
c) Haschisch (Marihuana) . . . . .	72
d) LSD etc. . . . .	73
e) Cocain . . . . .	75
f) Weckamine . . . . .	75
g) Opiate . . . . .	75
h) Sedativa, Hypnotica . . . . .	76
j) Andere Drogen . . . . .	76
k) Stadien der Drogenabhängigkeit . . . . .	77
15. Therapie und Therapieerfolg . . . . .	77
VIII. Analyse des psychopathologischen Befundes bei Beginn der Behandlung . . . . .	79
1. Einleitung . . . . .	79
2. Bewußtseinsstörungen . . . . .	80
3. Orientierungsstörungen . . . . .	85
4. Aufmerksamkeits- und Gedächtnisstörungen . . . . .	86
5. Formale Denkstörungen . . . . .	88
6. Hypochondrie, Zwänge, Phobien . . . . .	90
a) Hypochondrie . . . . .	90
b) Zwangssymptome . . . . .	93
c) Phobien . . . . .	95
d) Spezielle Beobachtungen in der Gruppe D . . . . .	97
7. Wahn . . . . .	97
8. Sinnestäuschungen . . . . .	103
9. Ich- und Persönlichkeitsstörungen . . . . .	109
10. Verstimmungen, Gefühlsstörungen . . . . .	114
11. Psychomotorische Störungen . . . . .	119
12. Störungen des Trieb- und Sozialverhaltens, Pflegetbedürftigkeit . . . . .	120
a) Kontaktstörungen . . . . .	120
b) Krankheitsgefühl und Krankheitseinsicht . . . . .	121
c) Suizidalität . . . . .	122
d) Aggressivität . . . . .	125
e) Sexualität . . . . .	126
IX. Der Horror- oder Bad-Trip . . . . .	128
X. Flash-back- oder Echo-Phänomene . . . . .	132
XI. Weitere psychopathologische Auffälligkeiten . . . . .	135
1. Verlängerte Rauschzustände . . . . .	135
2. Glückszustände . . . . .	135
3. Besondere „religiöse“ Erlebnisse . . . . .	135
XII. Spezielle Zusammenhänge zwischen Drogenabusus und endogener bzw. eigengesetzlich ablaufender Psychose . . . . .	136



1. Einleitung . . . . .	136
2. Durch Rauschdrogen wenig beeinflusste endogene Psychose . . . . .	137
3. Distanzierung vom Drogenabusus wegen negativer Erfahrungen . . . . .	138
4. Autotherapeutische Funktion des Drogenabusus bei endogenen bzw. eigengesetzlich ablaufenden Psychosen	139
5. Spezielle Suchtphänomene bei endogenen Psychosen . .	142
6. Auffallende Suchttendenzen im Vorfeld endogener bzw. eigengesetzlich ablaufender Psychosen . . . . .	143
7. Eigengesetzlich ablaufende psychotische Syndrome bei polyvalenter Drogenabhängigkeit mit den Zeichen eines organischen Psychosyndroms und einer süchtigen Depravation . . . . .	144
8. Durch drogeninduzierte psychoorganische Syndrome überlagerte endogene Psychosen . . . . .	146
9. Perakut beginnende paranoid-halluzinatorische Psychosen . . . . .	146
10. Allmähliches Hineingleiten in eine akute Psychose mit eigengesetzlichem Verlauf bei schon vorher auffälligen psychotischen Drogenenerlebnissen . . . . .	148
XIII. Spezielle Verlaufsbeobachtungen bei jugendlichen Drogen- konsumenten mit eigengesetzlichem Verlauf der Psychose (Gruppe C). . . . .	148
1. Syndromale bzw. diagnostische Zuordnung . . . . .	148
2. Akute und chronische Verlaufsweisen . . . . .	149
3. Häufigkeit der Rezidive . . . . .	150
4. Initiale und rezidivierende bzw. chronische psychotische Syndrome . . . . .	151
5. Dauer der initialen und späteren psychotischen Episoden	156
6. Auftreten eines Defektes und ausgeprägter Persönlich- keitsveränderungen . . . . .	156
7. Grundsätzliche Bemerkungen zu Defektsyndromen bei psychotisch erkrankten jugendlichen Drogen- konsumenten . . . . .	157
XIV. Zur Frage der Multikonditionalität und komplexen Syndrom- genese drogeninduzierter Psychosen im Jugendalter . . . . .	161
1. Einleitung und Differenzierung des Problems . . . . .	161
2. Jugendliche Entwicklungskrise und drogeninduzierte, eigengesetzlich ablaufende Psychose . . . . .	162
3. Zusammenfassende Bemerkungen . . . . .	166
H. Ergebnisse . . . . .	170
J. Zusammenfassung . . . . .	183
Literatur . . . . .	187
Sachverzeichnis . . . . .	207